

# RAD SCHNELL VERBINDUNGEN

Informieren und  
beteiligen per  
**Livestream**

**MITTE – TEGEL – SPANDAU 18.06.**  
**REINICKENDORF-ROUTE 23.06.**



*Berlin: mobiler*

**Informations- und  
Dialogveranstaltungen digital**

18.06. und 23.06. 2020, jeweils 18:00 Uhr

Eine neue Radroute  
in unserem Bezirk –  
wo soll sie verlaufen?

Was ändert sich  
für FußgängerInnen?

Was ist eigentlich eine  
Radschnellverbindung?

Wie wird der Straßen-  
raum dann aufgeteilt?

Wann beginnt der Bau  
und wann ist die  
Verbindung fertig?

Was passiert, wenn  
Bäume im Weg sind?

Was passiert bei der  
Planung?

Wo können wir parken,  
wenn Stellplätze  
für Autos wegfallen?

Wie können wir uns  
am Planungsprozess  
beteiligen?



Über diese Fragen möchten wir mit Ihnen  
diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein  
zu zwei digitalen Informations- und Dialog-  
veranstaltungen auf [www.infravelo.de](http://www.infravelo.de):

**Donnerstag, 18.06.2020:** Mitte – Tegel – Spandau

**Dienstag, 23.06.2020:** Reinickendorf-Route

**jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr**

Informieren und beteiligen digital –  
keine Anmeldung erforderlich

# Attraktive Radschnellverbindung auch in Ihrem Bezirk

**Berlin soll mobiler, sicherer und klimafreundlicher werden – so hat es der Senat im Berliner Mobilitätsgesetz festgelegt. Ein zentrales Vorhaben ist die Förderung des Radverkehrs. In den nächsten Jahren sollen in der Stadt mindestens 100 Kilometer Radschnellverbindungen entstehen.**

## Was sind Radschnellverbindungen?

Radschnellverbindungen sind attraktive Wege für Radfahrerinnen und Radfahrer. Sie sind breit und komfortabel, nachts gut beleuchtet und über lange Strecken mit nur wenigen Stopps zu befahren. Fußwege verlaufen getrennt vom Radweg. Mit Radschnellverbindungen wird Radfahren sicherer, Reisezeiten verkürzen sich – das ist besonders bei großen Entfernungen attraktiv. Wenn viele Menschen Radschnellverbindungen im Alltag nutzen, sind weniger Autos auf den Straßen unterwegs.

## Informieren Sie sich, bringen Sie sich ein

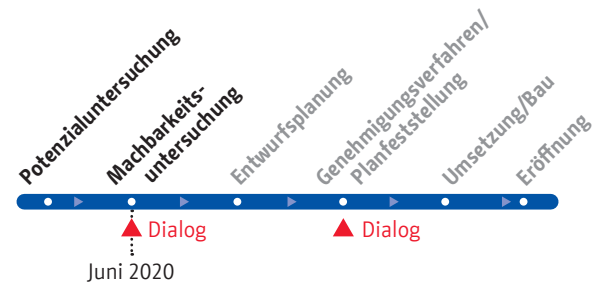
Wir möchten Ihnen die ersten Überlegungen und die fachliche Bewertung zu den Radschnellverbindungen (RSV) Mitte – Tegel – Spandau und Reinickendorf-Route vorstellen. In einem konstruktiven Dialog diskutieren die Planerinnen und Planer mit Ihnen online über die Ergebnisse der Variantenuntersuchungen. Sie erfahren, welche Planungsschritte folgen und welche Beteiligungsmöglichkeiten es noch geben wird.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Weitere Informationen zu Radschnellverbindungen in Berlin finden Sie hier:

[berlin.de/radschnellverbindungen](http://berlin.de/radschnellverbindungen)  
[infravelo.de/radschnellverbindungen](http://infravelo.de/radschnellverbindungen)

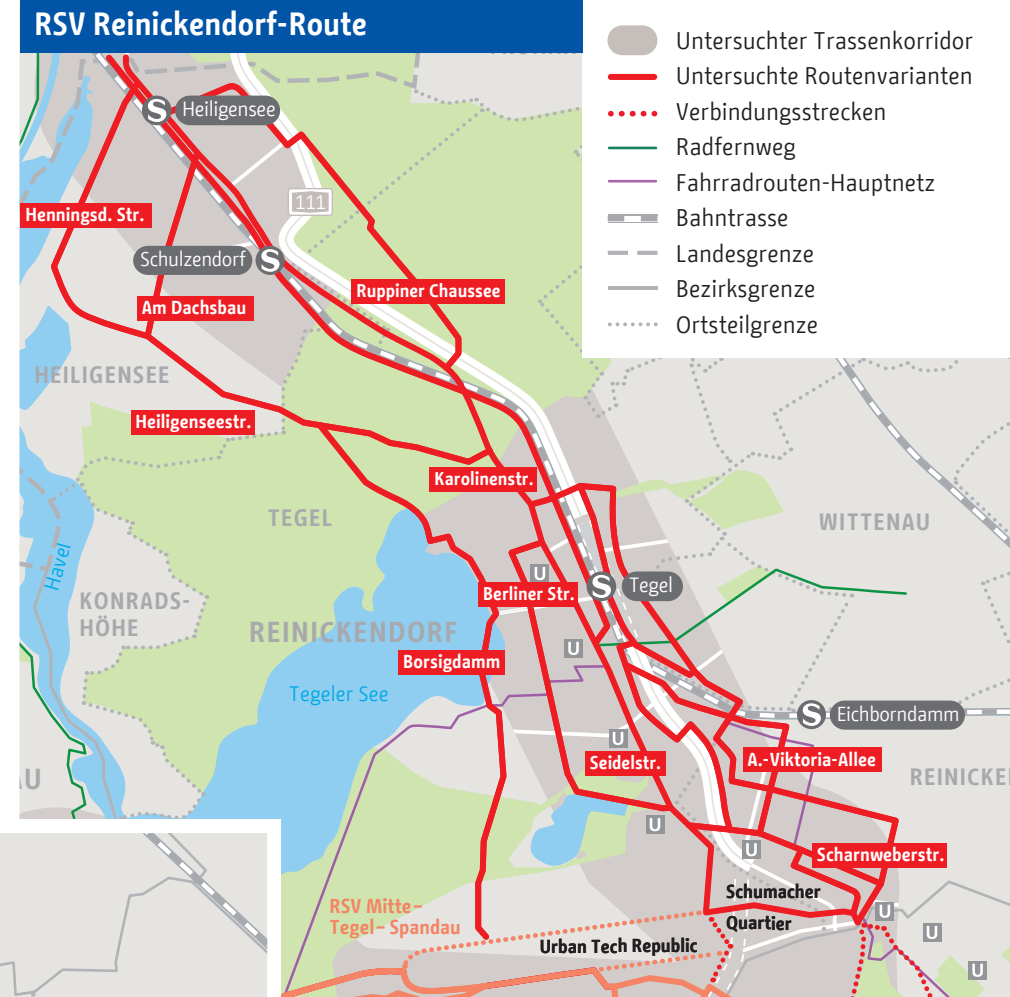
## Status Quo

Ende 2018 hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die tiefergehende fachliche Prüfung möglicher Trassen gestartet. Untersucht werden zum Beispiel der Streckenverlauf mit Varianten, erforderliche Umbaumaßnahmen und damit verbundene Kosten. Auf dieser Basis kann anschließend eine konkrete Route ausgewählt, geplant und umgesetzt werden. Auch in dieser Phase werden Bürgerinnen und Bürger informiert und eingebunden.

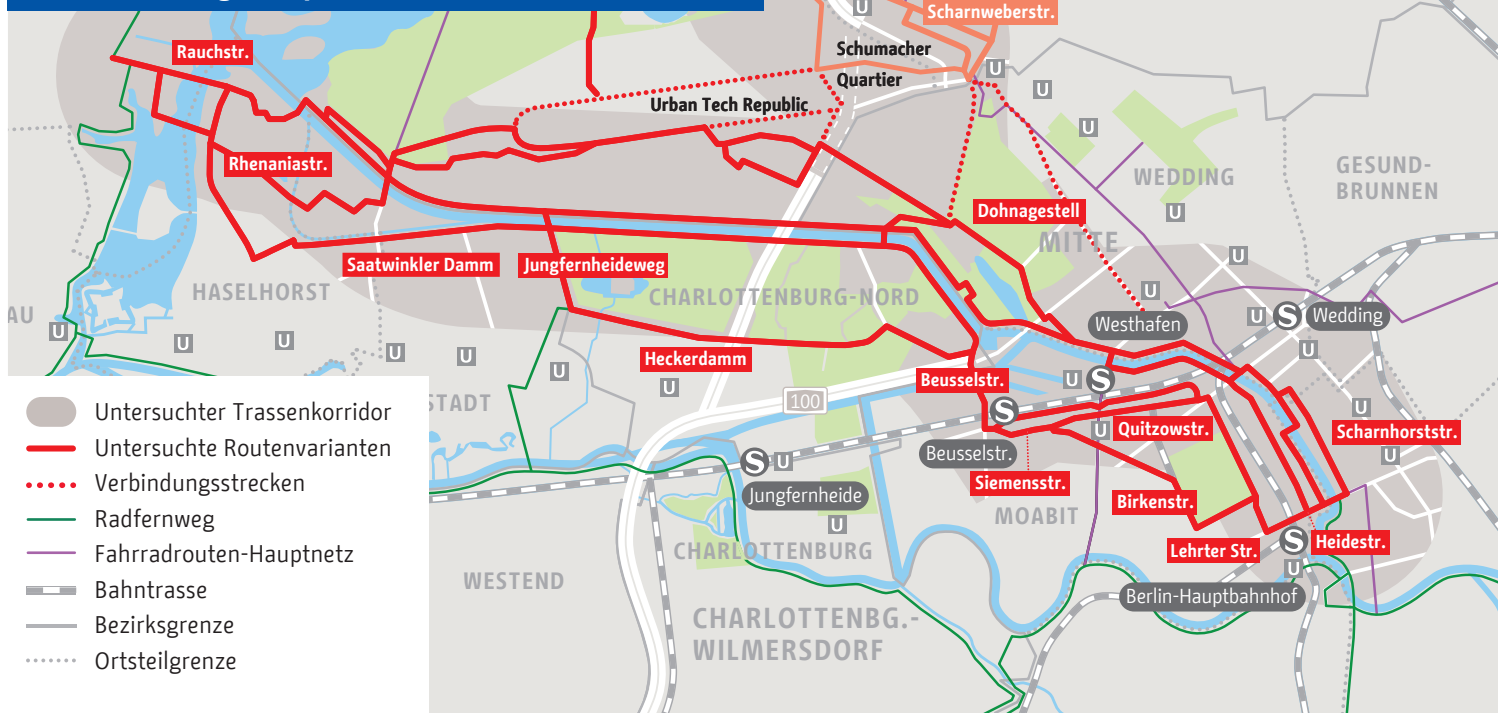


## Merkmale des untersuchten Trassenkorridors Reinickendorf-Route

- 2 km breit, circa 11 km lang
- im Bezirk Reinickendorf
- Verbindung vom Kurt-Schumacher-Damm über Tegel und Heiligensee bis zur Landesgrenze (Hennigsdorf)
- zusammen mit der Radschnellverbindung Mitte – Tegel – Spandau durchgängige Verbindung vom Berliner Hbf bis Brandenburg
- Anbindung des neuen Schumacher-Quartiers (Modellgebiet für nachhaltige Stadtentwicklung)



## RSV Mitte – Tegel – Spandau



## Merkmale des untersuchten Trassenkorridors Mitte – Tegel – Spandau

- 2 km breit, circa 14 km lang
- in den Bezirken Spandau, Reinickendorf, Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf
- Verbindung von Spandau Nord (Hakenfelde) über Gartenfeld, Urban Tech Republic (Nachnutzung Flughafen Tegel), Moabit bis zum Hauptbahnhof
- alltagstaugliche Pendlerroute mit Einbeziehung neuer Wohn- und Arbeitsquartiere als Ergänzung zum touristischen Fernradweg Berlin – Kopenhagen
- Anbindung an die RSV Reinickendorf-Route im Bereich des neuen Schumacher-Quartiers

## Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin

Kontakt für Rückfragen:

Telefon: 030 700 906-342

E-Mail: [radschnellverbindung@infravelo.de](mailto:radschnellverbindung@infravelo.de)

### Wie können Sie teilnehmen?

Sie können den Vortrag über [www.infravelo.de](http://www.infravelo.de) von zu Hause aus verfolgen, sich beteiligen, Fragen stellen und Hinweise geben.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zu den Radschnellverbindungen finden Sie unter:

[www.berlin.de/radschnellverbindungen](http://www.berlin.de/radschnellverbindungen)

[www.infravelo.de/radschnellverbindungen](http://www.infravelo.de/radschnellverbindungen)

**Livestream auf  
[www.infravelo.de](http://www.infravelo.de)  
Keine Anmeldung  
erforderlich**

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**be**  **Berlin**

**Öffentlichkeitsarbeit**  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin